

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1619

Mittwoch, 06. März 2019

WIR SIND STERNE DER EU



Hallo! Wir kommen von der Volksschule der Pädagogischen Hochschule Wien und gehen in die 4. Klasse. Heute haben wir über die Europäische Union gesprochen und jeder hat eine Karte mit einem Land bekommen. Wir haben erfahren, welche Länder der EU beigetreten sind, wie viele Einwohner und Einwohnerinnen in den Ländern sind und wie viele Abgeordnete sie haben. Die Klasse wurde in drei Gruppen eingeteilt und hat an unterschiedlichen Themen gearbeitet. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Emirhan (10)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE ANFÄNGE DER EU

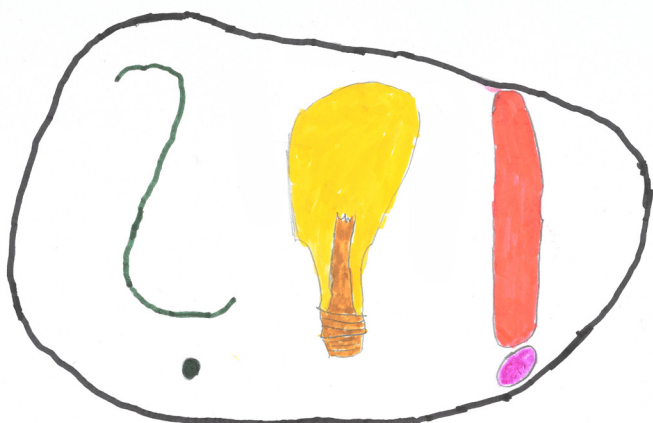
Emre (10), Ennur (9), Fahreta (9), Samet (10), Milan (10) und Luka (9)



Ihr wollt wissen, wie die EU entstanden ist? Mehr dazu findet ihr in unserem Artikel.

Wir haben uns heute auf die Suche nach den Anfängen der EU gemacht. Herausgefunden haben wir, dass nach dem Zweiten Weltkrieg viel in Europa zerstört war. Die Angst der Bürger und Bürgerinnen in Europa war, dass es wieder Krieg gibt. Es gab eine Idee von Robert Schuman, dass Länder zusammenarbeiten sollen und es so nicht wieder zu Krieg kommt. Die erste Gemeinschaft, die darum gegründet wurde, war die EGKS. Das bedeutet: Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Eisen). So konnte die z.B. Herstellung von Waffen gemeinsam kontrolliert werden. Die Gründungsländer der EU (Nieder-

lande, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien und Luxemburg) haben gemerkt, dass sie gemeinsam gut zusammenarbeiten können. Die Zusammenarbeit hat sich deshalb immer weiter entwickelt. Heute geht es nicht mehr nur um Frieden, sondern auch um Landwirtschaft (für die Versorgung der Menschen) oder Handel zwischen den verschiedenen Ländern der EU. Dazu gibt es die verschiedensten Regeln, damit die Zusammenarbeit auch gut funktioniert. Die EU kann sich auch weiterhin verändern. Es können Länder dazukommen, aber auch gehen.



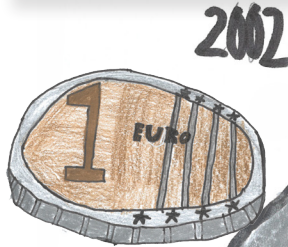
Um ein Problem (wie Krieg) zu lösen, braucht es eine Idee.



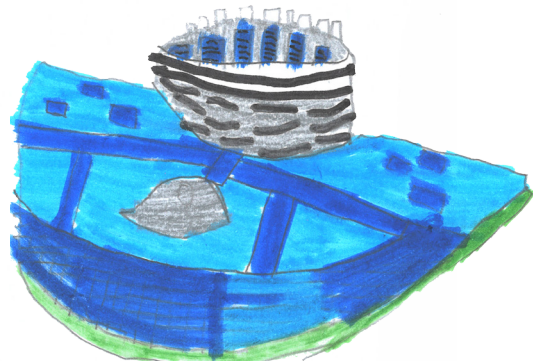
So gibt es Frieden in Europa.

Wir haben ein Zeitstrahl über die Entwicklung der EU gemacht. Er gibt euch einen Überblick von den Anfängen der EU bis heute.

2002
Kann man auch mit dem Euro als „echtes Geld“ zahlen.



1999
Der Euro wird als gemeinsame Währung eingeführt.



1979
Das Europäische Parlament wird zum ersten Mal von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt.

1951
Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl.

Anfang ←

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs waren die Anfänge der EU.

2013
Kroatien kommt als bisher letztes Land zur EU dazu. Es ist sozusagen das Rücken der EU.

2004
Große Erweiterung der EU. Man nennt sie auch die EU-Osterweiterung. Viele Länder kommen dazu.

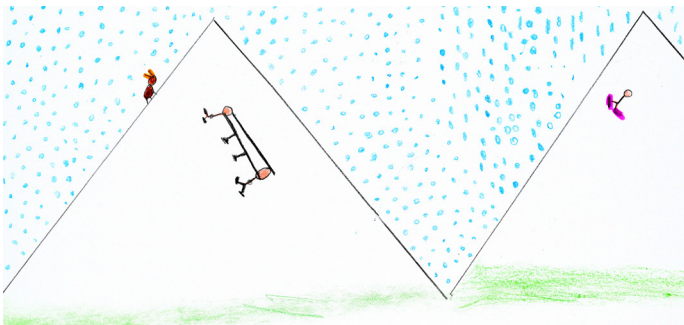


ZUSAMMENARBEIT TROTZ UNTERSCHIEDEN

Arda (10), Nemanja (10), Arda (10), Heval (9), Öykü (10) und Ebru (9)

Wir erzählen euch, warum es wichtig ist, dass die Länder in der EU zusammenarbeiten, obwohl sie so unterschiedlich sind.

Die Länder der EU sind sehr unterschiedlich, weil es in manchen Ländern z.B. sehr heiß und in manchen Ländern sehr kalt ist. Manche wiederum liegen am Meer und manche nicht. Trotzdem arbeiten die Länder zusammen. Gemeinsam können wir mehr erreichen, auch wenn es nicht immer leicht ist, sich zu einigen. Aber so kommt man auf mehr Ideen. Die Länder haben auch viel gemeinsam. Denn überall leben Menschen und die brauchen alle die gleiche Sachen, z.B. saubere Meere und Flüsse, saubere Luft und gesunde Lebensmittel. Weil es für alle Menschen wichtig ist, macht die EU in diesen Bereichen gemeinsame Regeln. Diese Regeln haben auch mit uns Kindern zu tun.



Österreich ist unsere Heimat. Hier gibt es viele Berge. Der höchste ist der Großglockner. Das Land liegt nicht am Meer, denn es ist ein Binnenland. Dafür fließt ein großer Fluss durch: die Donau. Viele Menschen kommen nach Österreich zum Schifahren.



Finnland liegt ganz im Norden. Dort ist es sehr kalt und die Winter sind lang. Es wachsen viele Nadelwälder und das Land ist berühmt für seine vielen Seen. Es liegt auch am Meer und die Hauptstadt ist Helsinki.



Großbritannien ist eine Insel. Die Hauptstadt ist London. Eine berühmte Sehenswürdigkeit ist der Big Ben. Das ist eine Uhr in einem Turm. In Großbritannien ist das Wetter weder besonders heiß noch besonders kalt, aber es gibt viel Regen. Ungewöhnlich ist, dass die Autos auf der linken Seite fahren.



Italien liegt am Meer. Dort fahren viele TouristInnen hin, weil sowohl das Wasser als auch das Wetter angenehm warm sind. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Wegen des warmes Klimas wachsen dort Bananen, Orangen und Tomaten besonders gut.



DIE EU GESTALTEN

Emirhan (10), Nermina (10), Marijan (10), Duru (9), Berat (10) und Iclal (10)

Die Mitgliedsländer, die Bürger und Bürgerinnen und auch die EU als ganze Gemeinschaft sollen mitreden können, wenn neue Regeln für die EU gemacht werden. Wie kann das funktionieren? Wir erklären es euch.



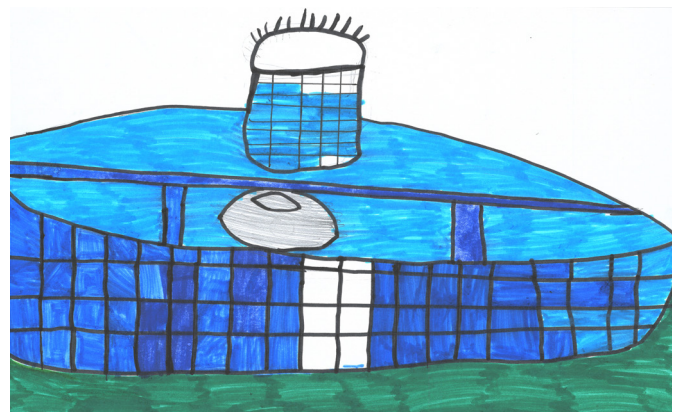
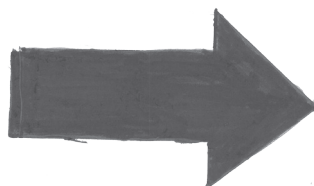
Das könnte einmal ein EU-Kommissar für Österreich sein. Jedes EU Land hat eine/n EU-KommissarIn. Alle diese KommissarInnen überlegen sich zusammen, was für die ganze EU als Gemeinschaft wichtig ist. Die Kommission macht die Vorschläge für neue Regeln in der EU.



Das könnte eine zukünftige Bildungsministerin von Österreich sein. Sie trifft sich mit anderen BildungsministerInnen und redet mit ihnen über das Thema Bildung in der EU. Dabei achtet sie darauf, was für das Land Österreich wichtig ist. Sie gehört zum Rat der EU.



Wir könnten einmal Abgeordnete im EU-Parlament werden. Dann sind wir für die BürgerInnen in der EU da. Von diesen werden wir gewählt. Wir bestimmen gemeinsam mit dem Rat der EU die Regeln für die EU.



Am 26. Mai 2019 wird ein neues EU-Parlament gewählt. Bei dieser Wahl darf man in Österreich wählen, wenn man 16 Jahre alt ist und einen österreichischen Pass hat oder einen Pass von einem anderen EU-Land besitzt und in Österreich wohnt. Es ist wichtig, zur Wahl hinzugehen, damit man seine Meinung kundtun kann.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4B, Praxisvolksschule Grenzackerstraße 18
1100 Wien